

Die SAMW setzt sich für erleichterten Zugang zu medizinischer Fachliteratur ein

Ab Juni 2012 ermöglicht die Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW) niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten einen kostenlosen Zugang zur «Cochrane Library»; zudem ermöglicht sie einen stark vergünstigten Zugang zu «UpToDate».

Katrin Cramer

Die universitären Medizinbibliotheken der Schweiz geben jedes Jahr mehrere Millionen Franken dafür aus, dass Studierende, Forschende sowie Ärztinnen und Ärzte der Universitätsspitäler einen breiten Zugang zu wissenschaftlicher Fachliteratur haben. Sobald die Ärztinnen und Ärzte jedoch die universitäre Umgebung verlassen, ist ihnen dieser Zugang verwehrt.

Trotz Erfolgen der «Open Access»-Bewegung ist immer noch der Grossteil der aktuellen medizinischen Literatur den Abonnenten bzw. Mitarbeitern von Institutionen vorbehalten, die Lizenzen zahlen.

Rahmen der Ausbildung, sondern auch später während der Weiter- und Fortbildung gepflegt wird. Ärztinnen und Ärzte sollen ihre Patienten auf der Basis der aktuellsten zur Verfügung stehenden Daten – im Sinne der Evidenz-basierten Medizin – versorgen. Dafür braucht es den Zugriff zu relevanten Fachjournalen und Datenbanken – nicht nur im Universitätsspital, sondern auch in den peripheren Spitälern und in der Praxis.

Die Kommission der Biomedizinischen Bibliotheken der SAMW, die bereits Ende der siebziger

Die wissenschaftliche Basis der Medizin soll nicht nur im Rahmen der Ausbildung, sondern auch später während der Weiter- und Fortbildung gepflegt werden.

In ihrem Positionspapier «Medizin als Wissenschaft» von 2009 forderte die Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW), dass die wissenschaftliche Basis der Medizin nicht nur im

Jahre vom Eidgenössischen Departement des Innern als «Arbeitsgruppe für biomedizinische Literaturversorgung» eingesetzt wurde, sucht Lösungsansätze, um den Zugang zu medizinischer Fachliteratur für diejenigen zu erleichtern, die nicht an ein (universitäres) Medizinbibliotheksnetz angeschlossen sind. Nicht-universitäre Spitäler unterhalten teilweise selbst Bibliotheken oder greifen auf die Dienstleistung von professionellen Anbietern von e-Bibliotheken zurück. Andere schliessen sich zu Netzwerken zusammen und teilen sich den Aufwand für Lizenzierung und Instandhaltung. Da die Bedürfnisse der einzelnen Spitäler – je nach vertretenen Fachgebieten – jedoch sehr verschieden sind, gestaltet sich eine konsortiale Lösung, analog zum Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken, eher schwierig.

Vom Literaturzugang weitgehend abgeschnitten sind Ärztinnen und Ärzte in der Praxis. Für diese gilt: Wer ohne grossen Aufwand Zugang zu medizinischer Fachliteratur möchte, muss diesen aus der eigenen Tasche bezahlen. Und das ist nicht ganz billig. Elektronischer Zugriff via Internet auf drei der

Korrespondenz:
Dr. Katrin Cramer
Leitung Ressort Wissenschaft
und Forschung
Schweizerische Akademie
der Medizinischen
Wissenschaften SAMW
Petersplatz 13
CH-4051 Basel
mail[at]samw.ch

Was ist die Cochrane Library?

Die Cochrane Collaboration ist ein internationales Netzwerk von derzeit ca. 28 000 Forschern, Gesundheitsfachleuten und Patienten. Mit der Cochrane Library bietet sie eine unabhängige evidenzbasierte Informationsquelle an, die aus sieben Datenbanken mit hochwertigen Informationen zum Nutzen und Schaden therapeutischer und diagnostischer Massnahmen besteht. Kernstück ist die Cochrane Database of Systematic Reviews mit aktuell über 5000 systematischen Übersichtsarbeiten, die nach einer strikten Methodik erstellt und fortlaufend aktualisiert werden. Weitere Datenbanken enthalten Referenzen oder Bewertungen von publizierten Therapiestudien, HTA-Berichten und gesundheitsökonomischen Studien. Mittels umfassender Suchfunktionen können alle Teilbereiche gleichzeitig durchsucht werden. Je nach Bedürfnissen der Nutzer sind Cochrane Reviews in verschiedenen Formaten verfügbar, vom detaillierten Volltext bis zur laienverständlichen Kurzfassung. Die monatlich publizierte Cochrane Database of Systematic Reviews ist unter den zehn meistzitierten Zeitschriften in der Kategorie Innere Medizin / Allgemeinmedizin (Journal Citation Reports 2010).

(Quelle: Cochrane Schweiz)

meistgelesenen wissenschaftlichen Medizin-Journale kostet als Einzellizenz derzeit 491 USD pro Jahr [1]. Noch teurer ist der Zugang zu medizinischen Datenbanken, die zum Beispiel evidenzbasierte Therapieempfehlungen oder systematische Übersichtsarbeiten enthalten. Eine Umfrage der SAMW im Frühling 2011 hat gezeigt, dass sich viele niedergelassene Ärzte den Zugang zu solchen Datenbanken wünschen, da diese bei der Entscheidungsfindung in der täglichen Praxis hilfreich sind.

Vor diesem Hintergrund hat die SAMW das Projekt «Erleichterter Zugang zu medizinischer Fachliteratur» in ihr Mehrjahresprogramm aufgenommen und für die nächsten vier Jahre namhafte finanzielle Mittel dafür bereitgestellt. Ein erstes Teilprojekt wird jetzt realisiert: Ab Juni 2012 können interessierte Ärztinnen und Ärzte sich über die SAMW-Website registrieren und erhalten gratis Zugang zur Cochrane Library. Zudem besteht die Möglichkeit, ein stark vergünstigtes Jahresabonnement für den Zugriff auf UpToDate zu erwerben. Die SAMW wird in Zusammenarbeit mit Cochrane Schweiz (Schweizer Zweigstelle der Cochrane Collaboration) und der Kommission der Biomedizinischen Bibliotheken Schulungen für die optimale Nutzung der Cochrane Library anbieten. Für die relativ selbsterklärende Nutzung von UpToDate stehen Bedienungsanleitungen online zur Verfügung. Die SAMW ist bestrebt, dieses Angebot mittelfristig um andere relevante Datenbanken bzw. um wissenschaftliche Fachjournale zu erweitern.

Ziel des Gesamtprojektes ist, dass jeder Arzt und jede Ärztin sowie andere Medizinalpersonen Zugang zu wissenschaftlicher Fachliteratur haben. In Zusammenarbeit mit anderen Stakeholdern [2] will die SAMW mit den medizinischen Verlagen Lösungen erarbeiten, um die Finanzierung von Lizenzen auf nationaler Ebene zu ermöglichen.

Was ist UpToDate?

UpToDate ist eine Quelle klinischer Informationen auf Abonnement-Basis, die von weltweit über 5000 Fachärzten zusammengestellt und aktualisiert wird, um Ärzte auf der Station oder in der Praxis mit Evidenz-basierten Antworten auf Behandlungsfragen zu versorgen. UpToDate verknüpft veröffentlichte Erkenntnisse mit klinischer Expertise, um die daraus resultierenden Empfehlungen zur Patientenversorgung in einem schnell und leicht zu benutzenden Format zur Verfügung zu stellen. Das gleichnamige Unternehmen weist alle Werbung und Sponsorenschaft zurück, damit der Inhalt nicht durch kommerzielle Interessen beeinflusst wird. UpToDate wird von sechs grossen medizinischen Gesellschaften als offizielles Ausbildungsprogramm verwendet und von Zehntausenden von Spitalern in aller Welt benutzt.

(Quelle: UpToDate)

Wer sich für den Gratiszugriff auf die Cochrane Library oder ein verbilligtes UpToDate-Abonnement interessiert, findet weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung auf der Website der SAMW: www.samw.ch/de/literatur

Anmerkungen

- 1 British Medical Journal (186 USD, Online only), TheLancet (166 USD; Online only), The New England Journal of Medicine (139 USD; online and iPad). Informationen über die jeweiligen Websites im Mai 2012.
- 2 Wie z. B. dem Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken, den Alumni-Organisationen der medizinischen Fakultäten, den Universitätsbibliotheken, der FMH, der KUB, H+, dem Collège des Doyens, dem SNF und anderen.